

Berlin/Bonn, 28. Januar 2015 | pm 1501-2

## Leitbilder für Kulturlandschaften gemeinsam entwickeln

**Leitbildaktivitäten für Kulturlandschaften in Raumordnungsprozessen sind nur mit intensiver Beteiligung der Landwirtschaft nachhaltig erfolgreich**

Land(wirt)schaft gestaltet seit jeher Kulturlandschaft durch die Art der Flächennutzung. Ohne die Beteiligung der Landwirtschaft als zentralem Wirtschaftszweig im ländlichen Raum können die Kulturlandschaften nicht nachhaltig weiterentwickelt werden.

In Zusammenhang mit anderen Akteuren für ländliche Räume wollen der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) und der Bund Heimat und Umwelt (BHU) die Wahrnehmung und Wertschätzung von Kulturlandschaftsgestaltern in Prozessen der Raumordnung beratend und beispielgebend begleiten.

Im Rahmen des BMEL-Zukunftsforums ländliche Entwicklung schafften VLK und BHU in ihrer Begleitveranstaltung eine Diskussionsplattform für Vertreter aus Forschung, Raumordnungsplanung, Heimatvereinen und landwirtschaftlicher Praxis. Sie stellten heraus, dass informelle Instrumente der Regionalplanung, wie die von der Ministerkonferenz für Raumordnung geforderten Leitbilder, nur dann nachhaltig umgesetzt werden können, wenn alle Betroffenen sich in die Leitbildentwicklung und die Handlungsstrategien einbringen können. Vernetzung und Kommunikation sind hierfür notwendig.

Die Landwirtschaft als einen planungsrelevanten Akteur einzubinden, hat unter anderem der Bund mit seiner avisierten MORO-Studie angekündigt.

Im Internet finden Sie uns unter [www.landwirtschaftskammern.de](http://www.landwirtschaftskammern.de) sowie unter [www.bhu.de](http://www.bhu.de)

## Kontakt

Dr. Beate Bajorat  
Verband der Landwirtschaftskammern e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon 030 31904-500  
Telefax 030 31904-520  
E-Mail [info@vlk-agrar.de](mailto:info@vlk-agrar.de)

Dr. Inge Gotzmann  
Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)  
Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V.  
Adenauerallee 68  
53113 Bonn  
Telefon 0228 2240-91/-92  
Telefax 0228 215503  
E-Mail [bhu@bhu.de](mailto:bhu@bhu.de)